

Leibnizblatt

Informationsblatt der Integrierten Stadtteilschule am Leibnizplatz 2/95

Initiative am Leibnizplatz

Es bewegt sich was am Leibnizplatz: Der 1. Abschnitt der Sanierung ist bezogen worden, ein Gerüst hindert das Dach am Wegfliegen, und nun hat sich eine Anbauinitiative des absehbaren Raumproblems angenommen. Sie will so schnell wie möglich vier Räume einschließlich einer Lehrküche sowie einen Forumsbereich (Aula) schaffen.

Als Standort schlägt die Initiativgruppe die Ecke vor, in der im Moment die Fahrradständer stehen. Die Fahrradständer könnten in den Bereich der Dioxinfläche verlegt werden, die im Frühjahr saniert werden soll.



Den senatorischen Dienststellen ist ein konkreter Bauplan vorgelegt worden, ein Modell wird Mitte des Monats der Presse vorgestellt. Die

Initiative will sich um die Baugenehmigung bemühen.

Die Politik muß "nur" noch für die Finanzierung des Projektes sorgen. Aber einen Sparvorschlag haben wir schon:

Die gemieteten Container könnten verschwinden und einem kleinen Schulhof Platz einräumen. Ob das zuviel ist?

Kontaktadresse der Initiative: Walter Wiedenmann, Delmestraße 48, Tel.: 501568 / 171752

Drei Klassen, drei Siegerinnen - Klasse!

Das ist schon was: Der Leibnizplatz erreichte beim Krimiwettbewerb der Stadtbibliothek drei von vier Hauptpreisen im Bezirk Süd.

Ausgezeichnet wurden:

Christina Hofmann 8c

Wiebke Martens 8b

Anna Poppe 8a

Letzte Meldung: Anna Poppe hat den 3. Platz bei der Stadtauswahl erreicht!

Nochmal drei Sieger(innen):

Nach unseren Videoerfolgen jetzt auch noch Fotografie!

Beim Landesfotowettbewerb erreichte Mohamed Quattara (5c) einen Sonderpreis für sein Foto. Einen 4. Platz belegte Matthias Goldhoorn (5c), und Katharina Bergmann (6c) kam auf Platz 10. Für alle drei war es die erste Teilnahme an einem Fotowettbewerb. Die Ausstellung ist z. Zt. in der Landesbildstelle Bremen zu sehen.

Herzlichen Glückwunsch!

Leibnizplatz

Leinews:

- ❶ Unser Hausmeister, Herr Lamm, hat endlich einen vernünftigen Raum. Nach Jahren in einem "Kellerverlies" nun ein angemessenes Zimmer im neuen Eingangsbereich mit Fenster zum Treppenhause und Blick auf die neue Cafeteria. Wir hoffen, daß er für ihn immer ein Anlaß zur Freude sein wird...
- ❶ Norddeutsche sollen zwar unterkühlt sein, aber in der 7c und 7d ging das denn doch zu weit. Bei Raumtemperaturen von 14 Grad lief nichts mehr. Die Klassen lernten, was eine Wanderklasse ist, und alle hoffen nun, daß nach der Sanierung im neu bezogenen Raum alles besser wird.
- ❶ Die neue Schulsekretärin heißt Frau Frohnrat. Sie ist seit dem 23.1.95 am Leibnizplatz tätig. Sie hat trotz der Berge liegendegebliebener Papiere gerade eben noch einen Platz in unserem Minisekretariat gefunden und muß sich nun sozusagen freiarbeiten. Übrigens, wir brauchen dringend einen Reißwolf!
- ❶ Es stimmt, daß die grünen Netze am Gerüst die Ziegel und andere Dachteile daran hindern sollen, bei Sturm auf Straße oder Schulhof zu fallen. Es ist aber ein Gerücht, daß sie elastisch sind und eventuelle Ziegel an ihren Platz zurückwerfen. Also, so einfach läßt sich die Dachsanierung nicht einsparen!
- ❶ Muttersprachlicher Unterricht
Ab nächste Woche wird muttersprachlicher Unterricht in Türkisch angeboten.
Diese Linien überfüllte Maßnahme

wurde von der Schulkonferenz ausdrücklich befürwortet. Es gibt noch eine Reihe anderer Muttersprachen an unserer Schule. Vielleicht gibt es auch für sie irgendwann eine Chance.

- ❶ Schulkonferenz beschließt Abkommen
Mit der Schülerschaft soll ein Abkommen über die Pausenregelungen (Aufenthalt in Klassenräumen in den Pausen) geschlossen werden. Recht kritisch sieht das nichtunterrichtende Personal die Sache, denn der Montag, an dem die angestrebte Regelung im letzten Halbjahr schon galt, wird unterschiedlich eingeschätzt. Dennoch, der "Großversuch" soll nach den Osterferien starten.
- ❶ Kollegiumsausflug
Es gab keine Warnhinweise im Verkehrsfunk, wahrscheinlich, weil die Lehrerschaft gut getarnt im wesentlichen am Werdersee entlang wanderte. Auch über anschließende Totalausfälle ist nichts bekannt geworden.
- ❶ Aufnahmeverfahren
Rollt eine Umzugswelle in der Neustadt? - Das neue Aufnahmeverfahren hat begonnen. Bis zum 17.2. müssen die Anmeldungen vorliegen, und dann folgt das Losverfahren unter den Schülern, die im Einzugsbereich der zugelassenen Grundschulen wohnen. Der Vorschlag, auch Trostpreise zu vergeben (vielleicht Anrecht auf den Besuch des Kippenberg-Gymnasiums), fand bisher keine Mehrheit.

